

Vermögen deutscher Banken eingefroren

St. Petersburg. Ein Schiedsgericht in St. Petersburg hat Vermögen der Deutschen Bank und Commerzbank in Russland eingefroren. TASS berichtete am Sonnabend, die Maßnahme erfolge auf Antrag von Gasprom-Tochter »Rus Chim Allianz«. Diese halte Ansprüche in Höhe von insgesamt rund 333,5 Millionen Euro gegen die Geldhäuser. Das Vermögen sei in Form von Wertpapieren der Banken und anderen Gesellschaften mit deren Beteiligung sowie in Form von Immobilien und Geld auf Konten blockiert worden. Zuvor hatte das Gericht Vermögen der italienischen Unicredit in Höhe von 463 Millionen Euro eingefroren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475688.vermögen-deutscher-banken-eingefroren.html>